



## Weitere grundsätzliche Hinweise

Für schwere Gegenstände eher kleinere Kartons auswählen.

Gleiche Dinge lassen sich leicht und unbedenklich zusammen einpacken.

Packen Sie die Kartons nur so voll, dass Sie sie problemlos tragen können.

Verwenden Sie zum Einpacken kein Zeitungspapier, denn die Druckerschwärze löst sich leicht ab und Sie machen sich so mehr Arbeit, als notwendig.

Nur so viel in einen Karton einpacken, dass sich der Deckel noch problemlos schließen lässt.

Kartons dürfen nicht „bauchig“ gepackt werden. Lässt sich also ein Teil nicht ohne Widerstand in einem Karton unterbringen, beulen Sie den Karton nicht aus. Verwenden Sie lieber einen breiteren Karton.

Spraydosen, alle Flaschen oder angebrochene Behältnissen mit Flüssigkeiten, wie etwa Lösungsmittel, Farben und Lacke, müssen besonders auf Dichtigkeit geprüft werden. Bitte verhindern Sie im eigenen Interesse, dass etwas auslaufen kann.

Angebrochene Lebensmittelpackungen besonders gut einpacken und so das Austreten des Inhalts verhindern.

Verpacken Sie Bücher, sollten Sie diese, um Beschädigungen zu vermeiden, Rücken an Rücken stellen und mit der Blattseite an die Längsseite der Kartons schieben. Die Hohlräume zwischen den Reihen können Sie mit anderen Büchern ausfüllen. Bücher immer nur in einer Lage in die Kartons packen.

Für Ihre Matratzen gibt es passende Hüllen, die sie vor Verschmutzungen zu schützen.